

Brand im Altersheim in Bomonti

Am 5. September wurde das Altersheim der "Petites Soeurs des Pauvres" in Bomonti, über das wir in der Juni-August-Ausgabe berichtet haben, durch einen Brand schwer beschädigt.

Das Feuer war in Folge von Schweißarbeiten auf dem Dachboden gegen 6 Uhr am Abend ausgebrochen, nachdem die Arbeiter bereits weggegangen waren. Da zwischen der Entdeckung des Brandes und dem Eintreffen der Feuerwehr ca. eine Stunde verging, brannte der dritte Stock des Gebäudes zur Gänze aus. Dank der prompten Hilfe seitens der "Belediye", die zwei Busse zur Verfügung stellte, konnten die 80 Bewohner zum Glück rechtzeitig evakuiert werden. 50 Personen wurden behelfsmäßig in einem Veranstaltungssaal des La Paix-Krankenhauses beherbergt. 30 Personen verbrachten die Nacht bei ihren Familien. Die Bewohner konnten zwar am nächsten Tag wieder zurückkehren; sie leben jedoch seither in äußerst beengten Verhältnissen und der Schaden ist enorm: nicht nur 12 Zimmer von Bewohnern des Altersheims sind ausgebrannt, sondern auch zwei Depots, zwei Zimmer der Schwestern, das Refektorium, die Wäscherei und der Lift wurden durch den Brand

schwerst beschädigt. Im zweiten Stock sind außerdem Wasserschäden durch die Löscharbeiten der Feuerwehr entstanden. Zur Zeit werden Ursache und Schadensausmaß des Brandes von der Versicherung geprüft und so kann einstweilen auch nicht mit dem Wiederaufbau begonnen werden.

Nicht nur der Gedanke an den bevorstehenden Winter bereitet den Schwestern angesichts der Obdachlosigkeit ihres Hauses große Sorge, sondern auch die Frage der Finanzierung des Wiederaufbaus. Da die sozialen Einrichtungen der "Kleinen Schwestern der Armen" im Sinne ihrer Ordensgründerin Jeanne Jugan (1792-1879) seit mehr als 150 Jahren mit Spenden finanziert werden, sind die Schwestern von Bomonti nach diesem Unglück mehr denn bisher auf finanzielle Hilfe angewiesen, die sich - wie es die Atmosphäre in ihrem Haus vermittelt - in ihren Händen immer wieder, Alltag für Alltag in Menschlichkeit verwandelt.

YTL-Konto lautend auf: Fransız Fakirhanesi, Garanti Bankası, Şube 207, Siracevizler, Kto-Nr. 1299977. Nähere Information erhalten Sie von der Schwester Oberin, Tel: (0212) 296 46 67.